PRESSEMITTEILUNG

Dienstag, 27. Mai 2025

CSU FRAKTION IM AUGSBURGER RATHAUS

CSU-Stadtratsfraktion zur aktuellen Diskussion: Moderne Stadtkommunikation ist kein Luxus, sondern eine Pflicht!

Mit Verwunderung nimmt die CSU-Stadtratsfraktion Augsburg die jüngsten Äußerungen sowohl der SPD als auch der *Augsburger Allgemeinen Zeitung* zur Kenntnis, die die Hauptabteilung Kommunikation (HAKom) der Stadt Augsburg ins Visier nehmen. Die wiederholte Kritik an angeblich überdimensionierten Personalressourcen basiert jedoch auf einseitigen Darstellungen, Halbwahrheiten und einem rückwärtsgewandten Verständnis von kommunaler Informationsarbeit.
Dazu Leo Dietz, Fraktionsvorsitzender:

Kommunikation ist kein Selbstzweck – sondern moderner Bestandteil einer serviceorientierten Stadtverwaltung
Spätestens seit der Corona-Pandemie ist unbestreitbar, wie wichtig eine leistungsfähige, zugängliche und zielgruppengerechte Verwaltungskommunikation ist. Die Bevölkerung hat ein berechtigtes Informationsinteresse an transparenten Entscheidungsprozessen, klaren Verhaltenshinweisen, Serviceangeboten – und das nicht nur über klassische Pressemitteilungen, sondern auch über digitale Plattformen. Es geht dabei ausdrücklich **nicht um bloße „Selbstdarstellung“**, wie es die SPD suggeriert, sondern um den berechtigten Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Information und Teilhabe. Ob Plärrer-Sicherheitskonzept, Straßenbaumaßnahmen oder Recruiting von Fachkräften – all dies braucht professionelle Kommunikation auf Augenhöhe.

Stabile Strukturen seit 2021 – unseriöse Zahlenakrobatik hilft niemandem
Die immer wieder kolportierte Behauptung, die Stadtspitze habe „Personal aufgebläht“, ist faktisch falsch. Seit dem notwendigen und breit getragenen Beschluss des Personalausschusses im Jahr 2021 (BSV/21/05480) wurde die Struktur der HAKom modernisiert und professionalisiert. Die Zahl der **Vollzeitäquivalente** (VZÄ) ist seitdem **nicht materiell gestiegen** – ein Fakt, den auch die Verwaltung mehrfach belegt hat. Dass durch unterschiedliche Teilzeitmodelle mehr „Köpfe“ gezählt werden, ist kein Ausdruck von Stellenmehrung, sondern gelebte Flexibilität. Von den ca. 7500 Beschäftigten der Stadtverwaltung fallen lediglich 0,8% auf den Bereich Kommunikation.

Kommunikation ist mehr als Instagram und Facebook
Die Kommunikationsaufgaben der Stadt Augsburg umfassen weitaus mehr als Social Media. Zur Hauptabteilung Kommunikation gehören u. a.:

CSU-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 2 • 86150 Augsburg
Telefon: 0821/324 2376 • Telefax: 0821/33505 • E-Mail: fraktion@csuaugsburg.de
www.csu-augsburg.de • www.facebook.com/csuaugsburg • www.instagram.com/csuaugsburg

- der zentrale Telefonservice für Bürgeranfragen,
- die interne Kommunikation innerhalb der Verwaltung,
- die Bearbeitung von über 1.400 Medienanfragen jährlich,
- Reden- und Grußworterstellung für städtische Repräsentationen,
- Veranstaltungsmanagement,
- Verwaltung von Printmedien und digitalen Informationskanälen, wie z.B. WhatsApp.

Auch in den Fachreferaten gibt es inzwischen dezentrale Ansprechpartner für Öffentlichkeitsarbeit. Diese sind eng an ihren jeweiligen Themenfeldern und sichern die inhaltliche Qualität und Präzision in der Kommunikation – sei es zur Verkehrspolitik, Finanzen oder sozialen Fragen. Dies ist keine „Aufblähung“, sondern eine Reaktion auf die gewachsene Komplexität städtischen Handelns.

Social Media ist Pflicht – nicht Kür

Der Hauptausschuss des Deutschen Städtetags hat am 23. Januar 2025 klar formuliert: Kommunen **haben die Pflicht**, ihre Bürgerinnen und Bürger auch über soziale Netzwerke zu informieren. Moderne Öffentlichkeitsarbeit ist kein Luxus, sondern ein Kernelement kommunaler Selbstverwaltung. Gerade junge Menschen erreichen wir zum großen Teil über digitale Kanäle – das ist Realität, kein „Marketinggag“.

Die Nutzung von Social Media ist im Übrigen **kostengünstig**, effizient und mit direkter Bürgernähe verbunden. So wurden in den letzten vier Monaten über 1.500 Anliegen direkt über das Community Management beantwortet – eine enorme Entlastung anderer Verwaltungsstellen.

Einseitige Kritik hilft der Stadt nicht – seriöse Debatte schon

Die CSU-Fraktion kritisiert die pauschale Diskreditierung engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kommunikation. Wer ernsthaft die Modernisierung der Verwaltung will, muss auch bereit sein, neue Kommunikationswege zu beschreiten – mit Kompetenz, Professionalität und Bürgernähe.

Auch die von der SPD aufgeworfene Debatte um gestiegene Personalkosten lässt wichtige Faktoren außer Acht: Tarifsteigerungen, Preisentwicklungen und Digitalisierungsvorhaben betreffen alle Bereiche des öffentlichen Dienstes – nicht nur den Kommunikationsbereich. Die Sachkosten im Bereich Kommunikation sind seit 2018 **nur um rund fünf Prozent** gestiegen – das ist angesichts der allgemeinen Teuerung und zusätzlicher Aufgaben mehr als verantwortungsvoll.

Fazit: Kommunikation ist ein Dienst an der Stadtgesellschaft

Die CSU-Stadtratsfraktion steht klar hinter dem Kurs der Oberbürgermeisterin und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wer heute zukunftsfähige Stadtentwicklung betreiben will, muss professionell, transparent und auf Augenhöhe mit der Bürgerschaft kommunizieren – und das nicht als „Show“, sondern als ureigene Verwaltungsaufgabe.

CSU-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 2 •86150 Augsburg
Telefon: 0821 / 324 2376 • Telefax: 0821 / 33505
E-Mail: fraktion@csuaugsburg.de

Wir laden alle demokratischen Kräfte ein, gemeinsam für eine sachliche, ehrliche und faktenbasierte Diskussion zu Kommunikationswegen einzutreten – im Interesse unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

CSU-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 2 •86150 Augsburg
Telefon: 0821 / 324 2376 • Telefax: 0821 / 33505
E-Mail: fraktion@csuaugsburg.de